

595. Sitzung des WDR-Rundfunkrats, 20. Oktober 2017, Ergebnisse und Teilnehmer/innen

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Vorsitzenden

- 1) Sitzung des erweiterten Präsidiums am 12. Oktober 2017
 - Gutachten zu den Reformen der Hörfunkprogramme WDR 2 und WDR 4
 - Künftiges Verfahren zur Einrichtung von Arbeitsgruppen der Ausschüsse
- 2) Sachkommission Verwaltungsrat
- 3) Aktuelle Eingaben
 - Eingabe zu einer Interviewanfrage von 1LIVE zum Thema „Falschgeld
 - Eingabe mit der Info zu einer E-Mail-Petition gegen den Rundfunkbeitrag aus Anlass der Ministerpräsidentenkonferenz am 18. bis 20. Oktober 2017 in Saarbrücken zur Auftrags- und Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
 - Der WDR übe Zensur am Gästebuch von ‚Hart aber fair‘ aus.
 - Gesellschaftliche Minderheiten (z.B. die Plattdeutschen) würden vom WDR systematisch diskriminiert werden, da sie im Programm nicht berücksichtigt würden.
 - In der Sendung ‚Zeitzeichen‘ vom 5. Oktober 2017 auf WDR 3 bzw. WDR 5 seien unzulässige Werbespots für McDonald’s zu hören gewesen.
- 4) Workshop am 14. November 2017
- 5) ARD-Reform
 - Der Vorsitzende berichtet von aktuell ersten Ergebnissen der Ministerpräsidentenkonferenz am 20. Oktober 2017.

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht des Intendanten

Die Aussprache in der Sitzung behandelte folgende Themen:

- Presseberichterstattung über öffentlich-rechtlichen Rundfunk / Kommunikation
- Auftrag und Strukturreform
- Kooperation mit Sky – ‚Babylon Berlin‘
- Neuer crossmedialer Newsroom in Köln
- Kontakt zur neuen Landesregierung

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht des Intendanten sowie die Information über den Abschluss von Tarifverträgen zur Kenntnis.

3. Berichte aus der Aus- und Fortbildung

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Berichte des WDR und der ARD zur Kenntnis.

4. Freigabe von Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen

Der WDR-Rundfunkrat autorisiert die Geschäftsstelle, die Auszahlung der gesetzlich festgelegten Kostenerstattungen zu prüfen und freizugeben.

5. Nachtprogramm in den Hörfunkwellen ab 2018

Der Rundfunkrat überweist die Vorlage einstimmig ohne Enthaltungen an den Programmausschuss.

6. Bericht zur Kostenrechnung 2016

Der Rundfunkrat nimmt den Bericht einstimmig ohne Enthaltungen zur Kenntnis.

7. Soll-Verlagerungen im Fernsehen im ersten Halbjahr 2017 sowie Unterrichtung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben im ersten Halbjahr 2017

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Soll-Verlagerungen im Fernsehen im ersten Halbjahr 2017 sowie die Unterrichtung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben im ersten Halbjahr 2017 zur Kenntnis.

8. Eckwerte zum Haushaltsplan des WDR 2018 und zum Mittelfristigen Finanz- und Aufgabenplan 2017 bis 2021

Der Rundfunkrat erbittet die Ergebnisse des Testverfahrens beim zwei anderen Landesrundfunkanstalten zum Einsatz von Inkassounternehmen möglichst innerhalb des ersten Quartals 2018, um auf dieser Grundlage zu entscheiden, ob er dem Einsatz von Inkassounternehmen durch den WDR zustimmt.

9. Änderung der Finanzordnung des WDR

Der WDR-Rundfunkrat überweist einstimmig ohne Enthaltung die Vorlage zur Änderung der Finanzordnung des WDR an den Haushalts- und Finanzausschuss. Zur Vorbereitung des Beschlusses bittet das Gremium ebenso einstimmig ohne Enthaltung den Verwaltungsrat des WDR um eine Stellungnahme.

10. Sportschau-Auftritt auf YouTube

Der Rundfunkrat tritt der vom Fernsehdirektor dargelegten Finanzierung einstimmig bei und stimmt auf dieser Basis einer Fortführung des Sportschau-Auftritts auf YouTube für das Jahr 2018 zu.

11. Bericht über die Entwicklung der WDR-Telemedienangebote (WDR.de, sportschau.de, WDR Text und ONE.ard.de)

Der WDR-Rundfunkrat nimmt einstimmig ohne Enthaltung den Bericht des Hauses über die WDR-Telemedienangebote WDR.de, sportschau.de, WDR Text und ONE.ard.de mit Hinweisen und Anregungen des Ausschusses für Rundfunkentwicklung auf der Grundlage dessen Beratungsergebnisses vom 10. Oktober 2017 zur Kenntnis.

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter/innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender des 12. WDR-Rundfunkrats)
Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende des 12. WDR-Rundfunkrats)
Silke Gorißen (stellv. Vorsitzende des 12. WDR-Rundfunkrats)

Dr. Patricia Aden (M), Corinna Blümel (S), Jörg Bora (M), Prof. Jürgen Bremer (M), André Busshuven (M), Bernhard Conzen (M), Volker W. Degener (M), Hubertus Engemann (M), Isabella Farkas (M), Ute Fischer (M), Friedhelm Güthoff (M), Rolfjosef Hamacher (M), Dr. Antonius Hamers (M), Gabriele Hammelrath MdL (M), Markus Johannes (M), Petra Kammerevert MdEP (M), Tayfun Keltek (M), Heinrich Kemper (M), Oliver Keymis MdL (M), Margareta Kohler (M), Kirstin Korte MdL, Heinz Kowalski (M), Adil Laraki (M), Veith Lemmen (M), Ingrid Matthäus-Maier (M), Doris Metz (S), Claudia Middendorf (M), Thomas Nüchel MdL (M), Viktoria Peveling (S), Brigitte Piepenbreier (M), Sarah Primus (M), Robert Punge (M), Nadja Schaller (M), Thorsten Schick MdL (M), Petra Luise Schmitz (M), Dr. Bernd Jürgen Schneider (M), Susanne Schneider MdL (M), Gaby Schnell (M), Prof. Dr. Ralf Schnell (M), Horst Schröder (M), Wolfgang Schuldzinski (M), Helmut Seifen MdL (M), Jörg Sewald (S), Roland Staude (M), Heribert Stratmann (M), Dr. Heike Stumpf (S), Hans-Jürgen Thies (M), Bernd Tiggemann (M), Friedericke van Duiven (M), Horst Vöge (M), Alexander Vogt MdL (M), Peter W. Wahl (M), Dr. Ortwin Weltrich (M), Rolf Zurbrüggen (M)

* * *

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter wdr-rundfunkrat.de.